

Illegale Einfuhr von Heimtieren: Herausforderungen für die kantonalen Vollzugsorgane

Frühjahrstagung der TVL

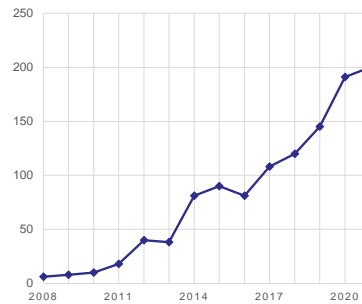
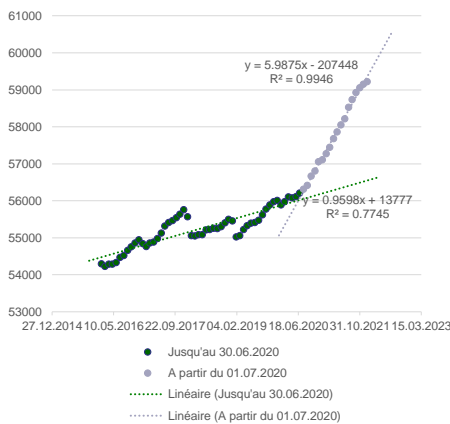
Dr Giovanni Peduto
Kantonstierarzt

Olten, den 6. April 2022

Département du l'économie de l'innovation et du sport – Direction des affaires vétérinaires et de l'inspectorat

1

Entwicklung der Anzahl der Hunde und illegalen Einfuhren im Kanton Waadt



Département du l'économie de l'innovation et du sport – Direction des affaires vétérinaires et de l'inspectorat

2

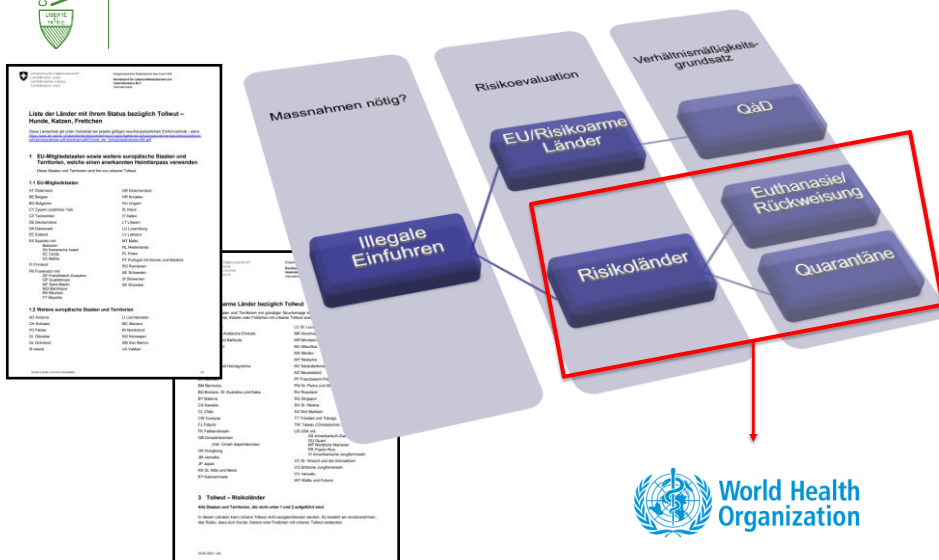
2

Illegale Einfuhr und Gesundheitsmaßnahmen

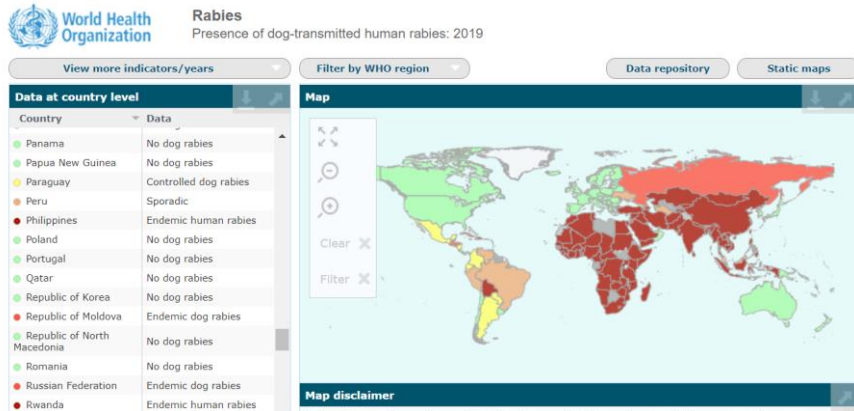
- Artikel 9 TSG: Das Vorsorgeprinzip und die Verpflichtung, sich auf wissenschaftliche Daten zu stützen
- Art. 29 EDAV-Ht: Die Behörde kann insbesondere die Rückweisung, die Beschlagnahmung oder die Tötung der Tiere anordnen.
- Art. 68 (Quarantäne) und 145 TSV (ansteckungsverdächtige Tiere): Bei Tollwut beträgt die Quarantänedauer mindestens 100 Tage.

Die Vollzugsbehörden verfügen über einen großen Ermessensspielraum und eine breite Palette an Maßnahmen. Dennoch dürfen die Behörden nicht willkürlich handeln-

Praxis im Kanton Waadt



<https://www.who.int/data/gho/data/themes/topics/rabies>



Département du l'économie de l'innovation et du sport – Direction des affaires vétérinaires et de l'inspectorat

5

5

Vorteile vs Nachteile



Département du l'économie de l'innovation et du sport – Direction des affaires vétérinaires et de l'inspectorat

6

6

BGer, Entscheid vom 30. September 2021, 2C_595/2021

4.5. Tatsächlich geht aus dem angefochtenen Urteil hervor, dass der Hund X. _____ seit dem 8. Juni 2021 **im kantonalen Tierheim beschlagnahmt** ist. Diese Beschlagnahmung wurde vom kantonalen Amt angeordnet, um eine Ansteckung von Dritten zu verhindern. **Es handelt sich somit um eine Massnahme, die geeignet ist, die Ausbreitung der Tollwut zu verhindern.** Dies wird vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen bestätigt, das in seinen Festlegungen festhält, dass der Kanton Genf über **eine Quarantänestation verfügt, in der ein tollwutverdächtiger Hund sicher untergebracht werden kann, da seine Betreuung durch qualifiziertes Personal gewährleistet ist.** Somit ist die derzeitige Isolierung des Hundes X. _____ in einer Quarantänestation eine zwar vorübergehende Maßnahme, die jedoch **geeignet ist, zu verhindern, dass er die Tollwut bis zum Abschluss des Verfahrens vor dem Gerichtshof, das insbesondere seine Euthanasie betrifft, weiterverbreitet, da kein Element aus dem angefochtenen Urteil einen gegenteiligen Schluss zulässt. Daher besteht derzeit kein öffentliches Interesse an einer Not-Euthanasie des Hundes X. _____.**

Aber: Das Gericht entscheidet über die Aufhebung der aufschiebenden Wirkung. Die grundlegende Frage "Euthanasie vs. Quarantäne" ist nicht geklärt.

Interpellation Maya Graf, 2014 Der Online-Hundehandel boomt und fördert Tierleid und Kriminalität

Stellungnahme des Bundesrates:

- Aus tierschutz- und tierseuchenrechtlicher Sicht sowie aus Sicht des Konsumentenschutzes stellt der illegale Import von Hunden ein ernstzunehmendes Problem dar.
- Die derzeitige Rechtsgrundlage ermöglicht es, einen Rahmen für diese Art von Handel zu schaffen.
- Der Bundesrat setzt auf einen konsequenten Vollzug der bestehenden Vorschriften sowie eine gute Information der Konsumentinnen und Konsumenten.

Informationskampagne



9

Ausblicke

Verschärfung des Rechtsrahmens und Strafverfolgung

- *Interpellation Munz: "15-Wochen-Regel" für den Import von Hunden, Katzen und Frettchen.*

„Ein Verbot der gewerblichen Einfuhr von nicht vollständig geimpften Welpen wird vom Bundesrat grundsätzlich befürwortet. Allerdings sollte dabei auch der Nachfrage nach jüngeren Welpen Rechnung getragen werden“

Aspekte des Tierschutzes und der Tierseuchenbekämpfung

- *Illegale Importe ≠ skrupelloser Hundehandel*

Harmonisierung der Massnahmen

- *Quarantäne und Meldepflicht*

Kommunikation, Sensibilisierung

- *Kommunikationsmedium*

Auftrag der Arbeitsgruppe «illegaler Hundeimport»

- Bearbeitung illegaler Tierimporte in die Schweiz nach einem harmonisierten Massnahmenkatalog
- Vorschlag für Änderungen der Rechtsgrundlagen, um den Bekämpfung gegen illegale Importe zu verstärken
- Absteckung des Umfangs der Meldepflicht von Tierärzten
- Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen den Hauptakteuren (Schweizer Veterinärdienst - Zoll - Tierärzte)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

